

4-Ländertreffen am 5. Mai 2024 in Rankweil

Das "4 Ländertreffen" ist eine länderübergreifende Veranstaltung für Old- und Youngtimer-Enthusiasten, die erstmals 1996 stattfand. Diese Zusammenkunft wurde von der DAVC – Landesgruppe Allgäu unter der Führung von Erwin Gabler initiiert. Er lud die Mitglieder des VMVC (Vorarlberger Motor Veteranen Club) aus Österreich und des SMVC (Schweizer Motor Veteranen Club) der Ostschweiz zu einer gemeinsamen Ausfahrt ein. Später schloss sich auch der Liechtensteiner Oldtimerclub MVCL diesem Trio an, woraufhin das Treffen in "4 Ländertreffen" umbenannt wurde. Dieses Treffen bietet Old- und Youngtimer-Liebhabern die Gelegenheit, sich auszutauschen und ihre Fahrzeuge in einem internationalen Rahmen zu präsentieren.

Im vergangenen Jahr durch die DAVC Landesgruppe Allgäu organisiert, hat sich in der jährlich wechselnden Organisation nun in 2024 der VMVC Vorarlberger Motor Veteranen Club ein vielversprechendes Programm einfallen lassen. Die Resonanz in unserer Landesgruppe Allgäu war groß und so hatten sich 16 Fahrzeugteams angemeldet.

Bereits um 8:00 Uhr trafen sich die Teilnehmenden unserer Landesgruppe am alten Grenzübergang in Hörbranz, um gemeinsam am vereinbarten Treffpunkt in Rankweil im Hotel FIRMAMENT zu Kaffee und Gipfel einzutreffen.



Die herzliche Begrüßung der Teilnehmenden sowie Informationen zum Tagesablauf übernahmen Egon Arnold und Wolfgang Juri vom VMVC.

Überall war ein freudiges „hallo“ zu hören und das Wiedersehen mit vielen Bekannten und Freunden unter den 135 Teilnehmenden war riesig. Bis zum Start um 10:15 Uhr gab es genug Zeit, sich auszutauschen, die Fahrzeuge zu bewundern und sich auf die bevorstehende Fahrt vorzubereiten.



Die bunte Mischung der 76 Fahrzeuge bot eine großartige Gelegenheit, eine Vielzahl von Automobilgeschichten und Designs aus verschiedenen Epochen zu erleben. Solche Veranstaltungen ziehen nicht nur Oldtimer-Liebhaber an, sondern sind auch ein Anziehungspunkt für Familien, Fotografen und die lokale Gemeinschaft, die solche Gelegenheiten nutzen können, sich die glänzenden Klassiker aus der Nähe anzusehen. Insbesondere eine internationale Gelegenheit, unseren DAVC zu repräsentieren.





Die Route des Vorarlberger Motor-Veteranenclubs klang nicht nur idyllisch, sondern bot eine perfekte Kulisse für eine Ausfahrt mit klassischen Oldtimern. Das Fahren über die schmalen Straßen Vorarlbergs, vorbei an malerischen Landschaften mit Seen und Bergen, kombiniert mit dem Glanz des blitzenden Chroms historischer Fahrzeuge, war für viele sicherlich ein unvergessliches Erlebnis.

Die Fahrt begann in Rankweil und führte zunächst nach Göfis, bevor es weiter zum Schwarzen See ging, ein ruhiger und szenischer Ort, der nicht nur für Urlauber eine wunderbare Kulisse für Fotos bietet. Von dort ging es weiter durch die charmanten Orte Satteins, Röns und Schnifis, bis wir Thüringen erreichten.



Von Thüringen aus fuhr die Gruppe dann über Nenzing-Gais und Nenzing-Latz zur Museumswelt in Frastanz, wo wir eine spannende Zeitreise durch die verschiedenen Museen erlebten.





Die Museumswelt Frastanz ist ein besonders interessantes Ziel für Klassiker-Liebhaber und Kulturinteressierte gleichermaßen. Als Dachorganisation verschiedener Museen bietet sie eine umfassende Darstellung verschiedener Themen. Die sieben Museen auf über 2.500 m² präsentieren naturwissenschaftliche und technische Entwicklungen auf unterhaltsame und lehrreiche Weise. Diese Zusammenstellung erlaubt es den Besuchern, Einblicke in die historische Entwicklung von Technik und Naturwissenschaft zu gewinnen und die Vielfalt der Ausstellungsstücke zu genießen. Die Themenbereiche umfassen: Grammophonium, Jagd-, Rettungs-, Feuerwehr und Elektromuseum, Tabak-, und Fotomuseum.



Nach diesen abwechslungsreichen Eindrücken stand gegen 13:00 Uhr die Weiterfahrt zum Mittagessen im Hotel FIRMAMENT auf dem Plan und wir starteten in organisierten kleineren Gruppen wieder Richtung Rankweil.



Die Rückfahrt führte über Frastanz-Fellengatter und Felsenau, bevor es durch Göfis-Stein und Göfis wieder zurück nach Rankweil ging. Diese Route ermöglicht es, die Vielfalt und Schönheit der Region ausgiebig zu genießen und sich an der erholsamen Natur zu erfreuen.

Ab 14:00 Uhr war im Hotel Firmament wieder alles bestens für das Mittagessen vorbereitet. Zur Verdauung gab es vom VMVC für jeden noch eine kleinen „Apfel-Birnenbrand“.



Nach und nach machten sich die Teilnehmende auf den Rückweg und konnten den zwischenzeitlich mehrfach sonnigen und warmen Nachmittag ausklingen lassen.

Das Zusammenspiel aus historischen Fahrzeugen, der natürlichen Schönheit Vorarlbergs und der kulturellen Bereicherung durch die Museumswelt machten dieses Event zu einem Highlight für alle Teilnehmenden. Ein perfekter Abschluss für einen Tag voller interessanter Gespräche und einer entspannten Ausfahrt in historischen Fahrzeugen!

Vielen Dank an die Organisatoren des Vorarlberger Motor-Veteranenclubs, die mit viel Herzblut und einer hervorragenden Ausarbeitung und Organisation dieses Treffen möglich machten. Danke auch für die Tasche mit netten Aufmerksamkeiten.

Für weitere Beachtung dieses Events sorgte der TV-Sender ORF, denn er sendete in „Vorarlberg heute“ einen Bericht über diese Veranstaltung!

Freuen wir uns schon heute auf das nächste internationale 4-Ländertreffen, welches in 2025 beim SMVC (Schweizer Motor Veteranen Club) in der Ostschweiz stattfinden wird.

Text und Bilder: Harald Stein